

wünscht
Volker Bremshey



Geduld ist gefragt

Jene Hohenlimburger, die sich weiterhin brennend für das Ergebnis der Drückjagd im fürstlichen Forst vom Freitag letzter Woche interessieren, müssen sich gedulden. Denn die fürstliche Kanzlei möchte die Bilanz nicht nennen. „Ein Bericht über die Jagd zwischen Märchenwald und Schloss werde in den Hohenlimburger Heimatblättern erscheinen“, hieß es dazu gestern auf Nachfrage.

Auf Intervention führte dann die Kanzlei aus, das Fürst Bentheim erst in den kommenden Woche nach Rheda zurückkehren und man sich erst dann gerne melden werde. Oder sollte die Bilanz so niederschmetternd gering sein, dass man diese aktuell lieber verschweigen möchte?